

- ist auf Weihnachten, oder auch auf Ostern zu vermieten. Die Bedingungen sind in demselben Hause zu erfahren.
16. Es will der Schlossermeister Kochendörfer sein Haus in der Köllnischen Allee, welches zu einer Wirtschaft schicklich ist, auf etliche Jahre vermieten oder sogleich verkaufen. Die Bedingungen davon erfährt man in der Wilhelmstraße Nr. 140 in seiner Wohnung.
17. In der Königsstraße, Nr. III, ist die Beletage, in 4 heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzraum bestehend, auf Neujahr billig zu vermieten.
18. Oben am Markt in Nr. 696, Stube und Cabinet, mit Meubles, sogleich.
19. In der Elisabether Straße, in Hoffschreiner Stiebrichts Behausung, ein meublirtes Logis sogleich.
20. In der Holländischen Straße Nr. 583 ein Logis für einen ledigen Herrn, mit Meubles, eine Treppe hoch, Ende des Jahrs.
21. Verschiedene große und kleine Logis, sehr bequem, mit oder ohne Meubles, in Nr. 760, dem Eckhaus der untersten Johannis Straße.
22. Es hat der Cabinets-, Schreiner Pfaff in seiner Behausung in der untersten Jacobsstraße Nr. 245 in der zweiten Etage Stube mit Alkoven, Kammer, Küche, Keller und Boden, auf Christtag.
23. In der Frankfurter Straße Nr. 24 zwei Treppen hoch eine schön tapezirte Stube nebst Cabinet mit Meubels für einen oder zwei einzelne Herrn, sogleich.
24. In der Mittelgasse in Nr. 140 ein Logis auf Christtag.
25. In der Elisabether Straße Nr. 235 ein Logis in der ersten Etage, besteht aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Platz für Holz, sogleich oder auf Weihnachten, auf der Erde das Nähere zu erfahren.
26. In der untersten Königsstraße Nr. 1152 sind verschiedene große und kleine Logis sogleich oder auf Christtag.
27. In der Schlossstraße Nr. 155, die Beletage bestehend aus 2 tapezirten Stuben nebst Alkoven, kleinen Kammerchen und Küche, mit Meubles, sogleich.
28. In der Königsstraße Nr. 143 die Beletage, bestehend in 4 tapezirten Stuben und 1 Cabinet, 3 Kammern, Bedientenstube, Küche, Holzremise, Keller, Pferdestall für 3 Pferde und Kutschenremise, auf Weihnachten.
29. Die erste Etage, bestehend in zwei gut meublirten Zimmern nebst einer Schlafkammer, einzeln oder zusammen, sogleich, in der Schlossstraße an der untersten Petristraße Ecke Nr. 156.
30. Am Gouvernementsplatz Nr. 112, die zweite Etage, in 4 heizbaren Zimmern, Vorzimmer, Kammern, Küche, Keller und Holzplatz bestehend, auf Verlangen auch Pferdestall; sogleich oder auf Christtag.
31. Auf dem Topfenmarkt Nr. 862 Stube, Kammer und Küche, eine Treppe hoch; sogleich oder auf Christtag; zwei Treppen hoch linker Hand das Nähere.
32. In der Behausung des Herrn Maurer Schön jun. Königsstraße Nr. 116, nahe beim Wilhelmshöher Thor, die Beletage, welche der Herr Banquier Joris Dis, Brentano inne hatte, bestehend in 7 Piecen, worunter ein Saal vorn heraus, und einer gleichen Anzahl im Hintergebäude, 2 Remisen, Stallung für 7 Pferde, Holzplatz, Keller und Bodenraum, sogleich, und das Nähere diesfalls daselbst zu erfahren.
33. Zwei Stuben, ein Cabinet, ein Theil der Küche und Holzplatz, in der Königsstraße Nr. 123 dem Meßhause gegenüber bei Mademoiselle Ramus drei Treppen hoch, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Meubles.
34. In Nr. 1149 der Königsstraße in der zweiten Etage eine Stube und zwei Kammern, mit oder ohne Meubles, sogleich.
35. Martinistraße, Nr. 74, die erste und zweite Etage, mit oder ohne Meubels, auch Chaisenremise und Pferdestall, sogleich.
36. An der Ecke der holländischen Straße Nr. 510 bei der Wittwe Klüppel, eine ganze, mit allen Bequemlichkeiten, als Waschhaus, Brunnen, Keller und Holzremise versehene Etage, welche bis jetzt der Herr Oberrechnungs Rath Stoß noch bewohnen, auf Neujahr; auch wird in demselben Hause ein noch brauchbarer Windofen zu kaufen gesucht.
37. In der Königsstraße Nr. 150 die zweite Etage, bestehend in 7 Stuben, 7 Kammern, Küche, dabei Holzplatz, Keller, Remise und Stallung, getheilt oder zusammen, auf Christtag.
38. In der Hohenthorstraße Nr. 486 die erste Etage für eine Familie, auf Christtag.
39. In der Martinistraße Nr. 78 ein Logis sogleich.
40. Bei dem Schumachermeister Jaques Matthieu am Friedrichsplatz Nr. 3 die ganze Beletage nebst der halben zweiten Etage mit Meubles sogleich; sodann die halbe untere Etage ohne Meubels, zur Wirtschaft schicklich, auf Christtag.
41. Dionisiensstraße, Nr. 126, eine Stube und Kammer mit Meubles sogleich.
42. In der Dionisiensstraße Nr. 129 ein Logis mit Meubles sogleich; auch sind daselbst fertig moderne Spiegel zu haben, und einige 100 Schildziegel wegen Mangel an Raum zu verlassen.
43. Nr. 100, Friedrichsplatz, die unterste Etage, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzraum, auf Christtag.
44. Einige Etagen, sogleich oder auf Ostern, auch verschiedene meublirte Zimmer; in der Wilhelmshöher Straße Nr. 118½ in der Beletage erfährt man das Nähere.